

3. Ausserdem sind noch folgende Worte, die die Gallier, wenn nicht allein, so doch mit besonderer Vorliebe verwendeten, mehrfach bei unserem Anonymus nachzuweisen, so *praeifixus* (vgl. oben S. 498) 11, 18 *die ad recedendum praefixa* und 11, 23 *tempus recedendi praeifixum*; weiters *praeligere* (vgl. S. 470) 13, 2 *quam intermediam scientes ad perficiendam suae traditionis perfidiam praelegerant* und 24, 7 *praelegi hic manere*; endlich *abinde*, das mit dem von Claudian so oft gebrauchten localen *abhinc* zusammenzustellen ist, 12, 27 und 13, 22 *abinde nauigare coeperunt*.

4. Schliesslich sei noch auf die Wörter *ambasiator* (*ambassadeur*), *barones*, *decapillare* (*décheveler*), *exterminatio* (*extermination*), *regratiari* (*regracier*, die Belegstellen siehe bei Paucker a. a. O.) hingewiesen, die den gallischen Ursprung unserer Schrift wohl hinlänglich beweisen.

Berichtigung.

S. 488 ist der Artikel *catholica* dahin richtig zu stellen, dass sich auch bei Alcimus Avitus jene Ellipse findet (s. Peiper's Index).